

Newsletter Juli 2025

Liebe Leser:innen,

nach einer längeren Pause melden wir uns mit einer Vielzahl an Neuigkeiten, Publikationen und Terminen zurück. Wer noch nach Aktivitäten während und nach den Sommerferien sucht, wird bei den vielen Veranstaltungen in den kommenden Monaten bestimmt fündig. Hier ist neben dem abwechslungsreichen Workshop- und Fortbildungsangebot das kommende Vernetzungstreffen des Landesdemokratiezentrums für Vielfalt und Respekt am 30.09. und 01.10. hervorzuheben.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Ende September. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude in den Sommerferien 2025!

Wir wünschen eine gute Zeit bei der Lektüre,
die Demokratie.Vielfalt.Respekt-Redaktion

Inhalt:

- Neues aus dem Landesdemokratiezentrum
 - Save the Date: 21. Vernetzungstreffen des Landesdemokratiezentrums
 - Neuigkeiten und Förderoptionen
 - Publikationen
 - Termine
-

Neues aus dem Landesdemokratiezentrum

Save the Date: 21. Vernetzungstreffen des Landesdemokratiezentrums

Dienstag, 30. September 2025 (10:00–16:00 Uhr)

Mittwoch, 1. Oktober 2025 (10:00–14:30 Uhr)

Das diesjährige Vernetzungstreffen steht unter dem Titel „Vom Reden ins Handeln, vom Projekt zur Struktur – wie gelingt nachhaltiger Wandel durch gemeinsame Strategien?“ und bringt Projekte der Demokratieförderung sowie der Arbeit gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Berlin phänomenübergreifend zusammen. Gleichzeitig erhalten neue Initiativen im Land Berlin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Tagung – etwa durch Infostände oder Kurzformate – vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Frage: Wie können wir fragmentierende Dynamiken – etwa entlang institutioneller, thematischer oder identitärer Linien – verringern, um

wirksame Formen der Zusammenarbeit und gemeinsame Verantwortung für demokratische Teilhabe, Schutz und Rechte zu stärken?
Eine offizielle Einladung mit weiteren Informationen folgt in Kürze durch das Landesdemokratiezentrum.

Neuigkeiten und Förderoptionen



Grafik: Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Jetzt bewerben für den Berliner Präventionspreis 2025 der Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Die Landeskommission Berlin gegen Gewalt verleiht am 16. Oktober 2025 den jährlich ausgeschriebenen Berliner Präventionspreis, der sich dieses Jahr der Prävention von Gewalt im digitalen Raum und den Herausforderungen des Sozialraums Internet widmet. Es werden drei Projekte ausgezeichnet. Das Preisgeld beträgt insgesamt 6.000 €. Projekte und Träger können sich bis zum 28. Juli auf den Präventionspreis bewerben.

Relaunch und App-Entwicklung: Neues vom RomaniPhen e. V.

Der RomaniPhen e. V. arbeitet im Bereich der außerschulischen, historischen und politischen Bildung sowie an rassismuskritischen Fortbildungen. Der Relaunch der Webseite verspricht eine übersichtlichere Gestaltung und eine bessere Nutzer:innenerfahrung. Ebenso meldet das Projekt neue Entwicklungen für ihre App "Talking Memories".

Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2026

Bis zum 10. Oktober 2025 können Bewerbungen für den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis – Hermine-Albers-Preis – eingereicht werden. Gesucht werden innovative Praxisprojekte zur Demokratiebildung sowie Beiträge für den nicht themengebundenen Medien- und Wissenschaftspreis. Für jede Kategorie sind bis zu 4.000 € Preisgeld ausgestellt.

Neue Ansprechperson des Landes Berlin zu Antiziganismus

Alina Voinea hat im März ihr Amt in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) angetreten. Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass die Anliegen der von Antiziganismus betroffenen Communities in Berlin Gehör finden. Zudem soll die Öffentlichkeit für Antiziganismus sensibilisiert werden.

Teilnehmende fürs Forschungsprojekt „Gefährdete Demokratie“ gesucht

Das Projekt der Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung NRW untersucht demokratiefeindliche Einflüsse auf das freiwillige Engagement junger Menschen. Gesucht werden Teilnehmende bis 27 Jahren.

Dieter Baacke Preis würdigt medienpädagogische Projekte

Für die diesjährige Sonderauszeichnung des Dieter Baacke Preises können sich Projekte bewerben, die junge Menschen dazu befähigen, digitale Technologien kritisch zu reflektieren und ihre persönlichen Daten aktiv zu schützen. Bewerbungsschluss: 31. Juli.



Foto: Karolina Grabowska / Pexels

re•shape – Förderprogramm der Wikimedia Deutschland

Das Förderprogramm re•shape unterstützt Menschen und Communities, die von Rassismus betroffen sind, dabei, ihr Wissen und ihre Perspektiven sichtbarer zu machen. Gefördert werden kleinere Projektvorhaben mit bis zu 5.000 €, begleitet durch einen Expertinnen-Pool und ein Rahmenprogramm mit Workshops und Austausch. Bewerbungsfrist ist der 17. August.

Förderprogramm „Engagiert die Welt gestalten“

Engagement Global unterstützt mit bis zu 10.000 € (bzw. 5.000 € für Erstempfänger:innen) mit dem Förderprogramm "Engagiert die Welt gestalten" entwicklungspolitische Bildungsprojekte in Deutschland. Die Mittel werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zur Verfügung gestellt.

Mikroförderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und ländlichen Regionen mit bis zu 1.500 €. Seit Anfang 2025 können wieder Anträge gestellt werden. Gefördert werden Maßnahmen, die unter anderem die Struktur von ehrenamtlich getragenen Organisationen stärken.

Zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt: Förderprogramm Start2Act

Das Förderprogramm „Start2Act“ ermöglicht Trägern und Vereinen der kulturellen Bildung Präventionsprojekte durchzuführen, um sichere Orte zu werden, in denen Kinder und Jugendliche umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind. Anträge können je nach Projektform bis zum 24. Oktober 2025 eingereicht werden.

Fonds auf Augenhöhe

Der "Fonds Auf Augenhöhe" unterstützt Projekte, die Begegnungsformate für Menschen mit und ohne Fluchtbiografie umsetzen möchten, wobei der Austausch und gemeinsame Aktivitäten im Fokus stehen. Die maximale Fördersumme beträgt 5.000 €. Konzepte können laufend eingereicht werden. Vollständige Einreichungen bis zum 15. eines Monats werden in der Jurysitzung des darauffolgenden Monats berücksichtigt.

Publikationen



Grafik: Amadeu Antonio Stiftung

Das Entschwörungsquartett – Alte und neue Mythen aufgemischt

Mit dem Entschwörungsquartett macht die Amadeu Antonio Stiftung auf klassische und aktuelle antisemitische Verschwörungserzählungen aufmerksam. Das anschaulich gestaltete Kartenspiel soll dazu beitragen, Verschwörungsmotive im Alltag leichter zu erkennen und eine kritische Auseinandersetzung mit ihnen zu fördern. Die Materialien eignen sich für Bildungsarbeit und Aufklärungsprojekte und können kostenfrei über die Stiftung bezogen werden.

Jahresbericht der Antidiskriminierungsstelle des Bundes 2024

Der Jahresbericht der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gibt einen Überblick darüber, wie viele Menschen sich aufgrund von Diskriminierung an das jeweilige Team im letzten Jahr gewandt haben. Der Bericht steht online kostenfrei als Download zur Verfügung.

Hidden Codes: Digitales Lernspiel zur Radikalisierungsprävention

Im interaktiven digitalen Lernspiel "Hidden Codes" der Bildungsstätte Anne Frank können sich Jugendliche mit Anzeichen rechtsextremer und islamistischer Radikalisierung im Netz auseinandersetzen und lernen, darauf angemessen zu reagieren.

Kurzbericht der DOSTA für das Jahr 2024 veröffentlicht

Der Bericht der Dokumentationsstelle Antiziganismus (DOSTA) macht die strukturelle und institutionelle Diskriminierung von Rom:nja und Sinti:zze sichtbar und verdeutlicht die Dringlichkeit von Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Antiziganismus. Der Bericht steht kostenfrei als Download zur Verfügung.

„Aus Politik und Zeitgeschichte“ zu Islamismus

Die neue Ausgabe der Zeitschrift "Aus Politik und Zeitgeschichte" der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) widmet sich dem Thema Islamismus. Die Beiträge und Essays diskutieren und kontextualisieren den Islamismus als politische Ideologie mit unterschiedlichen Strömungen und Entwicklungen seit den 1920er Jahren. Das Heft steht kostenlos als Download zur Verfügung.

Materialsammlung: Kinderrechte im digitalen Raum

Die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. veröffentlicht eine Materialsammlung für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator:innen, um Kindern einen sicheren und selbstbestimmten Umgang im digitalen Raum durch Wissen über ihre Rechte zu ermöglichen. Die Materialsammlung steht kostenlos zur Verfügung.

Abschlussbericht der Fachstelle Rechtsextremismusprävention 2020-2024

Die Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit erfordert fachliche Begleitung, Fortbildungen und gezielte Präventionsangebote. Die Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fa:rp) unterstützte von 2020 bis 2024 Fachkräfte durch Beratung, Netzwerkarbeit und pädagogische Konzepte. Die Ergebnisse der Arbeit der fa:rp sind im Abschlussbericht zusammengefasst, der kostenlos zum Download zur Verfügung steht.

Jahresbericht der Berliner Register 2024

Der Jahresbericht 2024 der Koordination der Berliner Register gibt einen Überblick über die Ergebnisse aller lokalen Registerstellen sowie eine Auswertung für die gesamte Stadt. Der Bericht steht online kostenfrei als Download zur Verfügung.

Handbuch Gaming & Rechtsextremismus

Das Handbuch, herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bietet erstmals einen Überblick über verschiedene, teilweise auch kontrovers diskutierte Zugänge und Positionen der Rechtsextremismusprävention und verbindet hierbei den aktuellen Forschungsstand mit Einblicken aus der praktischen Arbeit. Das Handbuch kann für 5,00 € bei der bpb erworben werden.

Publikation: Teilhabeatlas Kinder und Jugendliche

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung veröffentlicht gemeinsam mit dem Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung und der Wüstenrot Stiftung den Teilhabeatlas Kinder und Jugendliche. Er zeigt, wie ungleich die Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland verteilt sind, und benennt, was junge Menschen brauchen. Der Atlas steht zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Arbeitshilfe Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität

Die Broschüre "Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität", herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW, bietet Unterstützung für Träger und Einrichtungen der Jugendarbeit bei der Entwicklung eigener Medienkonzepte an. Die Broschüre bietet eine Auseinandersetzung mit dem Thema und konkrete Tipps und Checklisten zur Gestaltung von Digitalität in der Bildungspraxis und steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Termine

Kommende Termine der LADS-Akademie

Die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung veranstaltet auch in diesem Jahr im Rahmen der LADS-Akademie Workshops und Fachtagungen zur Diversity-Kompetenz von Fachkräften.

Kommende Termine der Grundlagen-Seminare:

- 15. September: Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG, Online)
- 08./09. Oktober: Diversity Grundlagentraining
- 12./13. November: Diversity Grundlagentraining

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und kann als Bildungszeit angerechnet werden.

20. August: Workshop gegen Hatespeech der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Interessierte und ehrenamtlich Aktive, die sich gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft einsetzen möchten, zum Online-Workshop über Hate Speech in den sozialen Netzwerken ein. Für das Onlineseminar wird eine Teilnahmepauschale erhoben. Bei einer vollständigen Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

28. August: Workshop: Rassisten? Sind immer die Anderen!

Rassismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen. Deshalb bezeichnet sich niemand selbst als Rassist oder Rassistin. Hilft das Konzept „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“, Rassismus zu verstehen? Um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, veranstaltet die Berliner Landeszentrale für Politische Bildung einen Workshop.

15./16. September: Pädagogische Praxis: Intersektional und diskriminierungskritisch gedacht

Das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (sfbb) bietet eine Fortbildung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Berlin und Brandenburg zum intersektionalen und diskriminierungskritischen Arbeiten in der pädagogischen Praxis an. Die Anmeldefrist für den zweitägigen Workshop ist der 18. August 2025.

16. September: Berliner Sommerkonferenz für politische Bildung 2025

Die diesjährige Berliner Sommerkonferenz für politische Bildung widmet sich dem Umgang mit dem Rechtsextremismus in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung lädt alle Berliner Organisationen, die politische Bildung anbieten, herzlich ein, sich auszutauschen, zu vernetzen und neue Impulse zu erhalten.

16./17. September: Kinderrechtebasierte Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen

Das Deutsche Kinderhilfswerk veranstaltet im Rahmen der Arbeit im Kooperationsverbund Demokratiebildung im Kindesalter Online-Fortbildungen zu kinderrechtebasierter Demokratiebildung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 30. August möglich.

17.-19. September: Inklusion in der Kita: wenn's gut werden soll!

In der Fortbildung "Inklusion in der Kita: wenn's gut werden soll!" soll der Frage nachgegangen werden, wie Inklusion konkret im Kita-Alltag gestaltet und gelebt werden kann. Die Fortbildung findet in zwei Blöcken vom 17. bis zum 19. September 2025 und vom 12. Januar bis zum 13. Januar 2026 statt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung noch bis zum 06. August 2025 möglich.

23. September: Mit KI gegen Desinformation: Medienkompetenz & Verantwortung stärken

Das Netzwerk für digitale Medien- und Meinungsbildung weitklick bietet ein Webinar für Lehr- und pädagogische Fachkräfte zum Thema KI und Desinformation an. Die Anmeldefrist ist der 22. September.

07. Oktober: Fachtag Medienkompetenz verbindet 2025

Die diesjährige Ausgabe des Fachtags „Medienkompetenz verbindet“ findet unter dem Motto "Keine Likes für Lügen!" statt und bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam mit

anderen Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit mit aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Hass, Extremismus und Desinformation im Netz und mit Demokratieförderung auseinanderzusetzen. Eine Anmeldung zum Fachtag ist bis zum 09. September möglich.

08.-11. Oktober: Fortbildung „Schulbezogene Antidiskriminierungsberatung stärken und professionalisieren“

Die Bundesweite Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen führt im Oktober eine Fortbildung zum Thema „Schulbezogene Antidiskriminierungsberatung stärken und professionalisieren“ durch. Die Fortbildung richtet sich an Antidiskriminierungsberater:innen aus den unterschiedlichen Bundesländern in und um Schulen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 08. September 2025 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

11.-14. November: Fortbildung „Rassistischer Diskriminierung in Schule wirksam entgegenwirken“

Das Projekt "Bildungslücke_Rassismus – Beraten. Vernetzen. Stärken." führt im November erneut die Fortbildung "Rassistischer Diskriminierung in Schule wirksam entgegenwirken" durch. Sie richtet sich an Akteur:innen mit Beratungsfunktion in und um Schulen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 09. September 2025 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



LANDESSTELLE
FÜR GLEICHBEHANDLUNG –
GEGEN DISKRIMINIERUNG

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Demokratie.Vielfalt.Respekt.

Das Onlineportal „Demokratie. Vielfalt. Respekt.“ richtet sich an Fachkräfte aus Kita, Schule, Kinder- & Jugendbildung. Es bietet einen Zugang zu vielfältigen Angeboten, die die Stärkung der Demokratiekompetenz von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter
angemeldet haben.

[Webversion](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

[Kontakt zur Redaktion:](#)

jfsb - Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Ostseestraße 109 | 10409 Berlin

E-Mail: info@demokratie-vielfalt-respekt.de